



Tagesordnung I Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 29. Januar 2008

Vorlagen-Nr. 08-F-25-0010

Bürgernahes CarSharing voranbringen

- Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von CDU, FDP und Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 17.1.2008 -

Begründung:

CarSharing ist eine junge Mobilitätsdienstleistung, die in Deutschland (laut Bundesverband CarSharing) von rund 100 eigenständigen Anbieter angeboten wird. Deutschlandweit beteiligen sich derzeit mehr als 100 000 Bürger. Trotz des anhaltenden Wachstums sind die Nutzerzahlen noch weit davon entfernt, das Potential auszuschöpfen. CarSharing ist jedoch nicht nur aus ökologischer Sicht sinnvoll, sondern auch aus ökonomischer Sicht. Die Mietgebühren für ein CarSharing-Auto liegen unter den Vorhaltekosten für ein eigenes Auto.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, zu berichten

- ob ihm der Gesetzesentwurf zur Einrichtung reservierter CarSharing-Stationen im öffentlichen Straßenraum vom Bundesverkehrsministerium bekannt ist.
- wie weit die Stadt (bzw. ESWE Verkehr) bisher im Bereich CarSharing mit Maßnahmen tätig wurde und welche Maßnahmen in Wiesbaden dazu schon etabliert sind.

Beschluss Nr. 0005

1. Die Berichte von Prof. Dr. Pös und Herrn Burghardt (ESWE-Verkehr) werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag ist durch die anschließende Aussprache erledigt.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .01.2008

Kessler
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .02.2008

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .02.2008

Dezernat IV
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister